

## Hörfunkthema

### „Traumfigur um jeden Preis? Mehr Aufmerksamkeit für Essstörungen zum Anti-Diät-Tag 2015“

---

#### Teaser/O-Ton-Meldung

Moderationsvorschlag

live bzw.

Sprecher/-in Die perfekte Figur wie ein Model aus dem Fernsehen – wahrscheinlich DER Traum für alle Teenager. Und einige gehen dabei ins Extrem: Schlank hungern ohne Rücksicht auf die eigene Gesundheit. Zwar ist nicht jeder Teenie, der wenig isst, gleich gefährdet; Gesundheitsexperten fordern allerdings (gerade jetzt zum internationalen Anti-Diät-Tag am 6. Mai) mehr Aufmerksamkeit für echte Essstörungen. Die fangen nämlich meistens im Kopf an.  
Stephen Brenzek von **AXA**:

*Ot-brenzek01.wav*

*Wenn zum Beispiel Stress durch Essen abgebaut wird oder man nur noch ans eigene Gewicht denkt, dann gerät das gesunde Essverhalten ganz klar aus der Balance. Im schlimmsten Fall entwickelt sich eine Bulimie, also Ess-Attacken mit anschließendem Erbrechen, oder eine Anorexie, bei der Patienten lange Zeit sehr wenig essen, oder über den ganzen Tag verteilt wirklich nur einen Apfel zu sich nehmen.*

Moderationsvorschlag

live bzw.

Sprecher/-in Wie man Essstörungen erkennen und effektiv therapieren kann, gleich bei uns [und auf [www.sendername.de](http://www.sendername.de) im Ratgeber].

## Infomercial (Langfassung)

### Moderationsvorschlag

live So richtig schlemmen und genießen – toll, oder? Zwischendurch sollte man sich einfach mal keine Gedanken um die Figur machen und sich etwas gönnen. Für Menschen mit einer Essstörung ist das allerdings fast unmöglich: (Zum Internationalen Anti-Diät-Tag am 6. Mai machen Mediziner und Wissenschaftler aktuell auf die Gefahren von Essstörungen aufmerksam). XY berichtet.

### vorproduziert / moderativ:

Sprecher/-in oder Moderator/-in

Wir essen nicht nur, wenn wir hungrig sind: Essen ist Genuss, Essen kann glücklich machen oder trösten. Essstörungen können einem da allerdings einen Strich durch die Rechnung machen:

*Uf-essstoerung.wav*

*Ich hatte mal eine Freundin, die hatte damit zu tun – das war ganz schön hart.../...Alles was Sie sehen oder essen oder anrühren wird umgerechnet in Kalorien und Fettgehalt und ähnliches.../...Ich meine, dass ist fast schon wie eine Sucht, wie Alkoholsucht oder Spielsucht, also man kommt schwer davon weg...*

Sprecher/-in oder Moderator/-in

Eins vorweg: Nicht jeder, der öfter mal über die Stränge schlägt oder auch einfach weniger isst, hat gleich eine Essstörung. Die fängt nämlich meistens im Kopf an, sagt Stephen Brenzek, Gesundheitsexperte bei der AXA Krankenversicherung:

Ot-brenzek01.wav

*Wenn zum Beispiel Stress durch Essen abgebaut wird oder man nur noch ans eigene Gewicht denkt, dann gerät das gesunde Essverhalten ganz klar aus der Balance. Im schlimmsten Fall entwickelt sich eine Bulimie, also Ess-Attacken mit anschließendem Erbrechen, oder eine Anorexie, bei der Patienten lange Zeit sehr wenig essen, oder über den ganzen Tag verteilt wirklich nur einen Apfel zu sich nehmen.*

Sprecher/-in oder  
Moderator/-in

Solche Essstörungen sind oft schwer zu erkennen, aber es gibt konkrete Hinweise: Ein BMI unter 17 zum Beispiel sollte ein Alarmzeichen sein. In Sachen Therapie sehen sich auch die Versicherungen immer mehr in der Pflicht: Bei **AXA** ist man vorbereitet.

Ot-brenzek02.wav

*Wir haben einen ganzheitlichen Ansatz in der Patientenbegleitung, den gesundheitservice360°. Unser Expertenteam vermittelt zum einen spezielle fachärztliche Hilfe, zum anderen Psychotherapieplätze in bereits 10 Werktagen und bei Bedarf ganz klar organisieren wir sogar einen Aufenthalt in einer spezialisierten Fachklinik.*

Sprecher/-in oder  
Moderator/-in

Fazit: Eine echte Essstörung ist eine ernstzunehmende Erkrankung und sollte von Spezialisten behandelt werden. Die richtige Unterstützung, auch durch die Krankenversicherung, kann Betroffenen helfen, die Situation in den Griff zu bekommen.

Moderationsvorschlag

live Weitere Infos gibt's übrigens auch auf **www.axa.de** [und bei uns auf [www.sendername.de](http://www.sendername.de) im Ratgeber].

## Infomercial (Kurzfassung)

Moderationsvorschlag

live bzw.

Sprecher/-in Chaos für Leib und Seele: Gesundheitsexperten fordern mehr Aufmerksamkeit (zum Internationalen Anti-Diättag am 06. Mai) für Essstörungen. Die fangen oft im Kopf an, sagt Stephen Brenzek von **AXA**.

*Ot-brenzek01.wav*

*Wenn zum Beispiel Stress durch Essen abgebaut wird oder man nur noch ans eigene Gewicht denkt, dann gerät das gesunde Essverhalten ganz klar aus der Balance. Im schlimmsten Fall entwickelt sich eine Bulimie, also Ess-Attacken mit anschließendem Erbrechen, oder eine Anorexie, bei der Patienten lange Zeit sehr wenig essen, oder über den ganzen Tag verteilt wirklich nur einen Apfel zu sich nehmen.*

Moderationsvorschlag

live bzw.

Sprecher/-in Bei **AXA** ist man vorbereitet.

*Ot-brenzek02.wav*

*Wir haben einen ganzheitlichen Ansatz in der Patientenbegleitung, den gesundheitservice360°. Unser Expertenteam vermittelt zu einer speziellen fachärztlichen Hilfe, zu anderen Psychotherapieplätzen in bereits zehn Werktagen und bei Bedarf ganz klar organisieren wir sogar einen Aufenthalt in einer spezialisierten Fachklinik.*

Moderationsvorschlag

Live bzw.

Sprecher/-in Weitere Infos gibt's auf **www.axa.de** [und bei uns auf [www.sendername.de](http://www.sendername.de) im Ratgeber].